Monatsweiser

November 2026

Die Liebe ist eine Kraft, die die Wirklichkeit verändert, eine echte geschichtsverändernde Kraft.
Aus dieser Quelle muss sich alles Bemühen, ‚die strukturellen Ursachen der Armut zu beheben' und dies unverzüglich anzugehen, speisen."

Papst Leo XIV (geb. 1955); (Apostolisches Schreiben „Dilexi te", DT 91).

Liebe Kolpingsfamilie,

„Ich wollte nie erwachsen sein, hab immer mich zur Wehr gesetzt.
Von außen wurd' ich hart wie Stein und doch hat man mich oft verletzt.
Irgendwo tief in mir bin ich ein Kind geblieben.
Erst dann, wenn ich's nicht mehr spüren kann, weiß ich, es ist für mich zu spät, zu spät, zu spät"
(„Nessaja", aus dem Musical Tabaluga, von Rolf Zuckowski und Peter Maffay)

„Als ich ein Kind war redete ich wie ein Kind, dachte wie ein Kind und urteilte ich wie ein Kind.
Als ich ein Mann wurde, legte ich ab, was Kind an mir war."
(Apostel Paulus, 1. Korintherbrief 13 Vers 11)

Diese beiden Aussagen sind wie zwei Pole, zwischen denen sich unser Leben abspielt. Beide Texte sprechen eine Wahrheit aus, aber welche soll man sich zu eigen machen?

Neigen wir zu sehr zu „Nessaja", laufen wir Gefahr, in unseren Kinderschuhen stecken zu bleiben. Wir geben uns einer längst vergangenen Zeit hin, die uns sicher, überschaubar und geborgen erschien, von der wir jedoch wissen, dass sie vorüber ist. Wird diese Sehnsucht zu stark, verleugnen wir die Realität. Dann steht sie uns im Weg und hindert uns daran, auf eigenen Füßen zu stehen. Dann werfen wir uns anderen in die Arme und hoffen, dass die uns die Lasten unseres Erwachsenseins schon abnehmen werden. Eine zu starke Kindheitssehnsucht hindert uns auch daran, Verantwortung zu übernehmen für andere, unsere eigenen Kinder zum Beispiel, und anderen einen Lebensraum zu bieten.

Neigen wir hingegen zu sehr zur „paulinischen" Aussage, nämlich dazu, „quasi vollständig" abzulegen, was Kind an uns ist, dann werden wir nicht nur „von außen hart wie Stein", sondern auch von innen.
Dann laufen wir Gefahr, zu sehr leistungsorientiert zu werden, kein Mitgefühl zu entwickeln, nüchtern, kalt, berechnend zu werden, aber auch erbarmungslos gegenüber uns und anderen. Wir laufen Gefahr, den Blick zu verlieren für das Hier und das Jetzt, für die Leichtigkeit, die Schönheit des Moment, für die Verspieltheit und die Freude an den kleinen Dingen, aber auch die Dankbarkeit.

Den richtigen Weg dazwischen zu finden, ist ein Drahtseilakt. Beide Extreme bringen unser Leben zum Kippen. Sie immer wieder auszubalancieren ist unsere ständige Aufgabe. Deswegen ist Erwachsensein auch nicht einfach.
Dass uns diese Balance immer wieder gelingt, und dass uns Gottes Segen dabei immer wieder unter die Arme greift, wünsche ich uns allen von Herzen.

Treu Kolping.

gez. Pfarrer Kuniszewski
Präses

gez. Matthias Kreutz
1. Vorsitzender

Örtliche Kolpingtermine

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Montag 02.11.	**17.00**	Dorfgasthaus Federl-Scheck	Seniorenstammtisch
Samstag 21.11.	**14.00-17.00**	Pfarrsaal	35. Repair Café **Weitere Informationen siehe Hinweise**
Sonntag 29.11.	**10.30**	Pfarrkirche	Beginn und Segnung der 27. Gebetskette im Gottesdienst **Weitere Informationen siehe Hinweise**
Montag 07.12.	**17.00**	Dorfgasthaus Federl-Scheck	Seniorenstammtisch
Fr. 11.12. - So. 13.12.		Kolping-Ferienhaus Lambach	Familienwochenende in Lambach **Weitere Informationen siehe Hinweise**

Überörtliche Kolpingtermine

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Samstag 14.11.	**20.00**	Kolpinghaus Regensburg	Inthronisationsball der Lusticania

Sonstige örtliche Termine

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Freitag 06.11.	**19.15**	Pfarrsaal Tegernheim	Vortrag von Pater Dr. Laban Nanduri und Barbara Bachmeier über das soziale Bildungsprojekt „Vidya Jyothi- Das Licht des Wissens“ in Indien
Sonntag 22.11.			Wintermarkt „Kreative Tegernheimer“
Sonntag 12.12.	**14.00-22.00**	Dorfplatz	Dorfweihnacht Veranstalter: Kulturforum Tegernheim

Wir gratulieren zum Geburtstag

02.11.	Lia Flöter	13.11.	Alfred Blischke	23.11.	Marc Flöter
03.11.	Manuela Holmer	14.11.	Lucia Kremer	23.11.	Magdalena Kargl
10.11.	Ramona Flöter	17.11.	Annemarie Poppe	30.11.	Hans Preiß
13.11.	Dr. Tobias Appl	20.11.	Elfriede Dull		

Gratuliert wird zum 50., 85. und 95. Geburtstag mittels Karte,
ein Besuch mit Geschenk erfolgt zum 70., 80., 90. und 100. Geburtstag.

Wir denken an unsere verstorbenen Kolpingmitglieder

† 17.11.2004	Dr. Helmut Eichinger	† 23.11.1994	Kasimir Sobolewski

Am 13.10. hat Gott unseren Kolpingbruder Guntram Kulzer und am 15.10. unsere Kolpingschwester Barbara Gradl zu sich gerufen.
Der Herr gebe Ihnen die ewige Ruhe!

Hinweise und Terminvorschau

- **Samstag, 21.11.2026 14.00 bis 17.00 Uhr 35. Repair Café im Pfarrheim**
  Das Kolping Repair Café ist eine ehrenamtliche Initiative mit dem Ziel, einen Schritt weg von der Wegwerfgesellschaft zu gehen und Gegenstände, die oft nur kleine Probleme haben wieder instand zu setzen. Auch Antworten auf Fragen zur Bedienung eines technischen Gerätes können wir anbieten.
  Die Initiative ist unentgeltlich und daher keine professionelle Dienstleistung und soll diese auch nicht ersetzen; sie ist Hilfe zur Selbsthilfe.
  Die Helfer bringen Reparaturkenntnisse auf verschiedenen Gebieten mit, sind aber keine „Profis". Nicht alles können wir reparieren, wir übernehmen auch keine Gewährleistung, es gibt keine Garantie auf „Erfolg". Erfahrungen zeigen, dass 80% der Probleme gelöst werden können.
  Werkzeuge sind vorhanden, Ersatzteile nur, wenn diese vorher besorgt worden sind.
  Kaffee und Kuchen sorgen für Stärkung.
  Wer nur einfach so auf eine Tasse Kaffee oder ein Stück Kuchen vorbeikommen mag ist auch willkommen.
  Ansprechpartner: Andreas Russ (Mail: andreas_russ@gmx.de)

- **Sonntag, 29.11.2025 - Beginn der 27. Gebetskette mit dem Thema „Treue im Glauben und im Gebet"**
  Die Gebetskerze wird im Rahmen des Gottesdienstes gesegnet und dann wieder von Familie zu Familie weitergereicht. Anmeldungen bitte an Ulrike Kreutz Tel. 9529400, oder per Mail Ulrike.Kreutz@gmx.net

- **Freitag, 11. – Sonntag, 13.12.2026 – Kolping Familienwochenende in Lambach**
  Herzliche Einladung an alle zu unserem traditionellen Familienwochenende in der Adventszeit.
  Das diesjährige Thema lautet: „Christlicher Frieden in dieser unruhigen Zeit"
  Die Ausschreibung wurde zusammen mit dem Monatsweiser Oktober verteilt und ist u.a. auf der Homepage unserer Kolpingsfamilie zu finden: https://www.kolping-tegernheim.de/monatsweiser/ .
  Über eure zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.
  Anmeldungen bitte an Susanne Beier, Tel. 961235, oder per Mail jsbeier@freenet.de

- **Google Kalender**
  Alle Termine der Kolpingsfamilie Tegernheim sind auch auf der Homepage zu finden unter: https://www.kolping-tegernheim.de/kalender/ .
  Dort kann der Kalender abonniert werden, um ihn z.B. in seinem eigenen Google Kalender zu integrieren.

Allgemeine Hinweise

Der Monatsweiser wird auf der Homepage der Kolpingsfamilie Tegernheim **www.kolping-tegernheim.de** veröffentlicht und per Email an die Mitglieder verteilt.
Interessenten können sich auf den Email Verteiler aufnehmen lassen. Man kann sich jederzeit von dem Verteiler löschen lassen oder der Veröffentlichung des Geburtstages widersprechen. Hierzu genügt ein Anruf bei dem Vorsitzenden der Kolpingsfamilie Tegernheim oder eine E-Mail an schriftfuehrer@kolping-tegernheim.de

Ausgabedatum: 29.10.2026